

Die LGBTQ-Agenda und ihre Verfechter sind nichts als faule Auswüchse der bössartigen säkularen Ideologie

Am 06. Januar dieses Jahres wurde die Leiche von Edwin Chiloba in einer Kiste gefunden. Chiloba war Student an der Universität von Eldoret in Kenia. Ihm wurden Socken in den Mund gesteckt, anschließend wurden Mund und Nase des 24-jährigen mit Tüchern zugebunden. Sein Tod sorgte sowohl lokal als auch international für Aufregung, insbesondere in den Mainstreammedien und in den sozialen Netzwerken. Der Grund: Chiloba war Pro-LGBTW-Aktivist. Der Sprecher des US-Außenministeriums, Ned Price, kündigte am 10. Januar an, dass die Regierung von US-Präsident Biden die kenianische Regierung bei der Untersuchung des besagten Mordes unter dem Vorwand der Verletzung der Menschenrechte unterstützen werde.

Die westlichen Kolonialisten fördern die Dekadenz der LGBTQ-Anhänger unter dem Vorwand, die Menschenrechte fördern zu wollen. In den Vereinigten Staaten von Amerika werden gleichgeschlechtliche Partnerschaften seit 1999 akzeptiert. Dabei haben die gewalttätigen Konflikte zwischen LGBTQ-Anhängern und Polizeibeamten in Stonewall in den 1960er-Jahren eine nicht unwesentliche Rolle gespielt. Etwa ein Jahrzehnt später bekundete der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen offiziell seine Absicht, die Rechte der LGBTQ-Bewegung anerkennen zu wollen. Amnesty International vertritt, ebenso wie zahlreiche Anwaltsvereinigungen in zahlreichen Ländern dieselbe Position. Sie alle sind bemüht darum, dieses große Übel unnachgiebig zu schützen.

Im November letzten Jahres haben bereits 30 Staaten dieses Übel, das eine ganze Generation zu zerstören droht, offiziell erlaubt. Die Mehrheit der Staaten auf dem afrikanischen Kontinent hat, mit Ausnahme Südafrikas, LGBTQ weder erlaubt noch anerkannt. Jedoch stehen alle afrikanischen Staaten nun unter dem Druck sogenannter „entwickelter“ säkularer Staaten, die politische und sozioökonomische Mittel einsetzen, um ihnen die Akzeptanz und Erlaubnis dieser Unsittlichkeit aufzuzwingen. Es ist entmutigend mitanzusehen, wie „Hilfsorganisationen“ wie die United States Agency for International Development (USAID) und die Danish International Development Agency (DANIDA) in den meisten afrikanischen Ländern Unmengen an Aktivitäten durchführen, mit dem Ziel, diese Widerwärtigkeit zu verbreiten. Ebenjene Aktivitäten bezeichnen sie als Hilfeleistung! LGBTQ-Lehrpläne, Gesetze und allgemeine Propaganda, beispielsweise in Form von Filmen, werden gefördert und veröffentlicht – so z.B. der Film „I am Samuel“ aus dem Jahre 2020, dessen Ausstrahlung in Kenia verboten wurde.

Die Förderung dieses Übels ist das Ergebnis falscher Konzeptionen. Konkret ist es die Folge der liberalen Ideen der korrupten westlichen säkular-kapitalistischen Ideologie, die der Befriedigung körperlicher Bedürfnisse auf Kosten der Erziehung der nachfolgenden Generation den Vorrang einräumt. Auf der Grundlage dessen, was sie „*persönliche Freiheit*“ nennen, erlauben sie ihren verkommenen Gesellschaften alles

zu tun, solange es den Einzelnen glücklich macht. Dies ist der Nährboden der abscheulichen Idee der Erlaubnis gleichgeschlechtlicher Ehen! Es ist also kaum verwunderlich, dass die bösertige westliche Ideologie die LGBTQ-Agenda schützt und fördert.

O ihr Muslime! Ihr müsst erkennen, dass der ungläubige Kolonialist bereits seine eigene Nachfolgegeneration zerstört hat und nun darum bemüht ist, eure Familienbande herniederzurichten. Seine Absicht ist klar: der Mensch soll es dem Tier gleich machen. Die LGBTQ-Kampagne zielt darauf ab, jedwede Form von Moralvorstellung zu zersetzen und die guten Beziehungen und den Zusammenhalt zwischen Männern und Frauen zu zerstören – also alles, was für das Fortbestehen menschlicher Gesellschaften unerlässlich ist. Der Westen richtet seinen Groll und seine Feindseligkeit gegen euch, weil ihr standhaft die Meinung vertretet, dass nur die Ehe zwischen Mann und Frau von der Scharia anerkannt wird und nicht etwa zwischen Homosexuellen! Der Westen und die von ihm geförderten Bewegungen wie beispielsweise feministische Bewegungen richten sich offenkundig gegen euch. Das erklärte Ziel ihrer Bemühungen ist es, euch dazu zu bringen, die westliche Ideologie des Unglaubens (*kufr*) als Ganzes oder in Teilen, einschließlich der LGBTQ-Agenda, anzunehmen, damit ihr ihre sogenannten „Rechte“ akzeptiert und anerkennt. Seit dem Zusammenbruch der kommunistischen Ideologie hat der kolonialistische Westen keinen wirklichen Rivalen mehr, zumindest keinen der ideologisch oder intellektuell wäre, mit Ausnahme des Islam. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich die westliche Propaganda voll und ganz gegen euch und den Islam wendet. Der koloniale Westen brandmarkte euch als Terroristen und Extremisten, nur, weil ihr nicht offen für ihre falschen Ideen seid und euch ihnen widersetzt.

Wenn man sich den verblendeten Personen, die dieses Übel verbreiten, entgegenstellt und zu ihnen sagt: „Hört auf der Gesellschaft Schaden zuzufügen!“, dann lautet ihre Reaktion darauf genau so, wie Allah (t) es uns sagte: „Wir schaden der Gesellschaft nicht, wir sind nur Reformer!“ Sagt man ihnen, dass sie Allah (t) fürchten und sich von diesen bösen Ideen und gefährlichen Sünden fernhalten sollen, ermutigen sie die Menschen absichtlich weiterhin, sich diesen Ausschweifungen hinzugeben. Der kolonialistische Westen weiß sehr wohl, dass ihr die Schlechtigkeiten, die von ihm ausgehen, entschieden ablehnt. Warum solltet ihr dies auch nicht tun, wo ihr doch klar erkannt habt, dass Allah (t) das bösertige Volk des edlen Gesandten Lūṭs (a) gerade deshalb vernichtete:

﴿فَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا جَعَلْنَا عَالِيَهَا سَافِلَهَا وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهَا حِجَارَةً مِنْ سِجِّيلٍ مَنْضُودٍ﴾

Als nun Unser Befehl kam, kehrten Wir das Oberste von ihr zuunterst und ließen auf sie Steine aus vorbereitetem gebrannten Lehm regnen. (11:82)

O ihr muslimischen Männer! Vergesst nie, dass ihr die Beschützer eurer Familien – eurer Frauen und Kinder - seid. Allah (t) sprach:

﴿الرِّجَالُ قَوَّامُونَ عَلَى النِّسَاءِ بِمَا فَضَّلَ اللَّهُ بَعْضَهُمْ عَلَى بَعْضٍ وَبِمَا أَنْفَقُوا مِنْ أَمْوَالِهِمْ ۚ فَاصْلَحُوا لَعَلَّكُمْ تَكُونُونَ رَافِعِينَ﴾
﴿بِمَا حَفِظَ اللَّهُ﴾

Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgeben. Darum sind die rechtschaffenen Frauen (Allah) demütig ergeben und hüten das zu Verbergende, weil Allah (es) hütet. (4:34)

Euch wurde Führung und Vormundschaft auferlegt, jedoch nicht in Form einer diktatorischen Herrschaft über eure Familien, sondern in Form einer klaren Rollenverteilung, mit dem Ziel, ein Höchstmaß an Sittlichkeit und Zusammenhalt innerhalb der Familie zu wahren. Eine solche Form der Führung und Vormundschaft gibt es nur im Islam. Der kapitalistisch-westlichen Ideologie mangelt es an einer solchen. Sie verleitet den Menschen dazu, ähnlich dem Tier nur seinen Begierden nachzujagen. Vor diesem Hintergrund wollen sie die sensible Beziehung zwischen Mann und Frau absichtlich sabotieren. Das Ergebnis der Anwendung der säkularen Ideologie des Kapitalismus ist der Zerfall der Familienbande, d.h. sowohl die Beziehung zwischen Vater und Sohn, als auch zwischen Frau und Mann. Drum erfüllt eure Pflichten gegenüber Allah (t), sowie eure Pflichten gegenüber euren Frauen und Familien und bekämpft dieses Übel namens LGBTQ und die westliche Ideologie, auf dass ihr in diesem Leben wie im Jenseits zu den Erfolgreichen zählen möget!

O ihr Muslime! Es ist unsere individuelle und kollektive Pflicht, unsere Stimme zu erheben, um diese bösen Ideen zu entlarven und der Verbreitung solch bösartiger Handlungen ein Ende zu setzen. Es ist an uns, die Wichtigkeit der Ehe und der Beziehung zwischen Mann und Frau aufzuzeigen, und das auf Grundlage unserer islamisch-ideologischen Sichtweise. Drum schließt euch Hizb-ut-Tahrir an, einer islamischen Bewegung, die sich für die Wiederherstellung der islamischen Lebensweise durch die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums einsetzt. Der Kalifatsstaat, nach dessen Errichtung die Partei strebt, ist ein Staat der seinesgleichen sucht. Er wird die edle Ideologie des Islam in allen Lebensbereichen umfassend umsetzen und die Gesellschaft vor allen Übeln, die ihr womöglich schaden könnten, schützen.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. (8:24)

19. Rağab 1444 n.H.

Hizb-ut-Tahrir

10.02.2023 n. Chr.

Kenia